

	<p>Objekt: Büste der Flora</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_00137</p>
--	--

Beschreibung

Die Skulptur war wohl als Herme und Gartenskulptur gedacht. Der Blütenkranz im Haar, der durch eine Schleife gehalten wird, deutet auf die Verwendung als Flora bzw. Allegorie des Frühlings hin. Es wird angenommen, dass die Arbeit für die Gärten des Schlosses Carlsberg bei Homburg gefertigt wurde. Ähnliche Bildhauerarbeiten lieferte der Mannheimer Hofbildhauer Peter Simon Lamine (1738-1817), ein Schüler Peter Antons von Verschaffelt (1710-1793), auch für den Garten des Schwetzingen Schlosses. Beschädigungen bestehen im Bereich von Nase, Mund und Kinn sowie am Sockel.

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein, gelblich
Maße: HxBxT: 40,5 x 31,2 x 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	Peter Simon Lamine (1738-1817)
	wo	Schloss Karlsberg

Schlagworte

- Allegorie
- Bildhauer
- Flora
- Garten
- Skulptur

Literatur

- Glück-Christmann, Charlotte (Hrsg.) (2010): Die Wiege der Könige. 600 Jahre Herzogtum Pfalz-Zweibrücken. Zweibrücken, 7.4.4